

Stadtverordnetenversammlung

Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 30.09.2020

Tagesordnungspunkt	8.
Beschluss-Nr.	110-2020-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Bekanntmachung nein	<input type="checkbox"/>

Fachamt

Amt für Stadtentwicklung								
Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Ortsbeirat Biesen	27.08.2020	5.	3	3	X			
Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss	03.09.2020	5.	5	5	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	Abstimmungsart
Hauptausschuss	09.09.2020	5.	6	6	6			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse beschließen zur Einleitung des Verfahrens für die Außenbereichssatzung „Heinrichsdorfer Siedlung“:

1. Für den im Übersichtsplan vom April 2020 dargestellten Bereich wird nach § 35 Abs. 6 BauGB eine Außenbereichssatzung aufgestellt.
2. Für die Beteiligung der Öffentlichkeit ist unter Anwendung von § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB die Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
3. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende		Anmerkung: Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

(Siegel)

Rechtsgrundlagen:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38])

§ 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587)

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 110-2020-SVV

1. Anlass zur Aufstellung der Außenbereichssatzung

Die Heinrichsdorfer Siedlung ist gekennzeichnet durch eine straßenseitige Ansammlung mehrerer Gehöfte, welche ursprünglich dem Wohnen und der Hoftierhaltung in Verbindung mit der landwirtschaftlichen Nutzung auf angrenzenden Acker- und/oder Weideflächen dienen. Mit Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzungen und auch durch Eigentümerwechsel in den zurückliegenden Jahrzehnten blieb zwar die Wohnnutzung erhalten, aber in den Stallungen/ Scheunen sowie anderen Nebengebäuden erfolgten Nutzungen, die dem Wohnen und/oder ggf. der Hobby-Klein-/Großtierhaltung dienen.

Einer der Eigentümer ist an die Stadt Wittstock/Dosse herangetreten, für den Bereich der Heinrichsdorfer Siedlung die planungsrechtliche Möglichkeit zu schaffen, dass neben dem Erhalt und der Nutzungsänderung des baulichen Bestands auch die zusätzliche Errichtung eines Wohnhauses oder eine Verdichtung durch die Errichtung eines Wohnhauses ermöglicht wird.

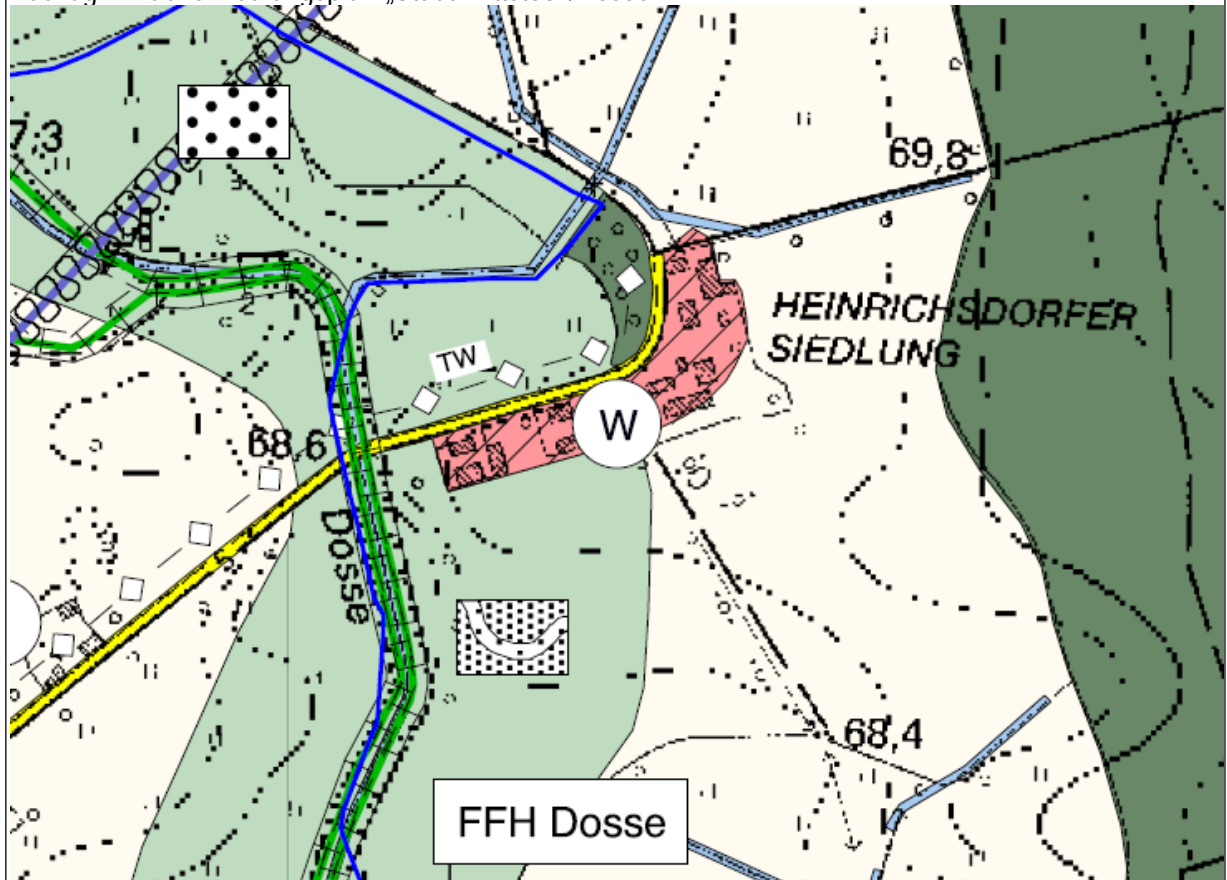
2. Ziel und Zweck der Planung

Durch die Aufstellung der Außenbereichssatzung sollen die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Errichtung oder Nutzungsänderung von Vorhaben für die Wohnnutzung sowie für die Hobby-Tierhaltung (z.B. Pferd) und/oder kleinerer Handwerksbetriebe geschaffen werden. Die Erschließung der Grundstücke ist durch dessen Lage in ausreichender Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche gesichert.

3. Übereinstimmung mit dem Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan „Stadt Wittstock/Dosse“ weist den Bereich Heinrichsdorfer Siedlung überwiegend als „Wohnbaufläche“ aus.

Auszug – Flächennutzungsplan „Stadt Wittstock/Dosse“



4. Voraussetzung für die Aufstellung

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer den erforderlichen städtebaulichen Vertrag (Ausarbeitung der städtebaulichen Planung) nach § 11 BauGB abzuschließen.